



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 01. bis 02.02.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 20-jährige war am 01.02.2022 gegen 12 Uhr mit einem PKW Opel zwischen **Salzfurkapelle** und Lennewitz unterwegs, als sie aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und nach rechts von der Fahrbahn abkam. Sie kollidierte in der weiteren Folge mit einem Leitpfosten sowie zwei Bäumen und kam im Straßengraben zum Stehen. Der PKW musste abgeschleppt werden. Die Schadenshöhe wurde auf etwa 5000 Euro geschätzt. Die 20-jährige musste aufgrund ihres Verletzungsbildes durch einen Rettungswagen in eine nahegelegene Klinik verbracht werden. Dort wurde sie stationär aufgenommen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Bei Trebbichau ist am 02.02.2022 gegen 8 Uhr ein LKW samt Anhänger verunglückt. Der 59-jährige Fahrer wollte, aus Richtung **Trebbichau** kommend, an der Einmündung zur B 187 a nach links in Richtung Aken abbiegen. Dabei wurde der Anhänger von einer Windböe erfasst und kippte auf den rechtsseitigen Seitenstreifen. Zudem geriet das Zugfahrzeug durch eine ausgehebelte Hinterachse in Schiefelage und drohte ebenfalls umzustürzen. Das Gespann wurde bis zum Eintreffen eines Bergungsdienstes durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Aken sowie umliegender Ortschaften gesichert. 21 Kameraden waren mit 7 Fahrzeugen im Einsatz. Die Polizei geht von einer Schadenssumme in Höhe von mindestens 10.000 Euro aus.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 8 Uhr des 02.02.2022 wollte ein 41-jähriger mit einem PKW Opel in **Zörbig** von der Bitterfelder Straße aus nach links in eine Grundstückseinfahrt einbiegen. Hierbei beachtete er einen sich im Überholvorgang befindlichen 32-jährigen Mercedesfahrer nicht. Beide Fahrzeuge stießen seitlich zusammen. Der Gesamtschaden wurde mit ungefähr 6000 Euro angegeben. Personen wurden nicht verletzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Einen unter Alkoholeinfluss stehenden Fahrer eines E-Scooter erwischt die Polizei in Bitterfeld-**Wolfen**. Gegen 02.40 Uhr des 02.02.2022 wurde der Roller in der Verbindungsstraße angehalten und der Nutzer einer Kontrolle unterzogen. Den Beamten war recht schnell klar, dass der 25-jährige Fahrzeugführer stark dem Alkohol zugesprochen hatte. Ein Vortest brachte einen Wert von 2,10 Promille zu Tage. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen. Zudem muss sich der 25-jährige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt.

Kriminalitätsslage

PKW-Diebstahl

Die Polizei fahndet derzeit nach zwei hochwertigen Kraftfahrzeugen, die in der letzten Nacht entwendet wurden. Aus dem Ballenstedter Bogen in **Köthen** wurde ein schwarzer Audi SUV im Wert von etwa 60.000 Euro gestohlen. Des Weiteren machten sich Unbekannte an einer metallicgrauen Limousine der Marke Audi zu schaffen, die im Siedlerweg in **Edderitz** abgestellt war. Hier wurde der Umfang des Schadens mit circa 30.000 Euro angegeben. Täterhinweise liegen der Polizei derzeit nicht vor.

Ermittlungserfolg

In einem bereits seit längerer Zeit geführten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln durchsuchten Ermittler des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld am 01.02.2022 zwei Wohnungen in **Aken**. Richterliche Beschlüsse wurden vollstreckt gegen einen 25- und einen 19-jährigen, die zum Teil bereits einschlägig in Erscheinung getreten sind. In den Wohnungen wurden über 400 g Haschisch, Cannabis und Amphetamin mit einem Straßenverkaufswert von etwa 5000 Euro beschlagnahmt. Darüber hinaus konnten Utensilien, die typischerweise dem Handelstreiben mit Betäubungsmitteln zuzuschreiben sind, fest- und sichergestellt werden. Zwischenzeitlich wurde ein Beschuldigter festgenommen, welcher sich jedoch mittlerweile wieder auf freiem Fuß befindet. Die Ermittlungen gegen die 25 und 19 Jahre alten Beschuldigten dauern weiterhin an.

Zeugenaufruf

Am 29.01.2022 rückten Polizei und Feuerwehr gegen 21.20 Uhr zum Freilager einer im Thurauer Weg in der Gemeinde **Osternienburger Land** gelegenen Firma aus. Hier war ein aus mehreren Baumstämmen aufgeschichteter Holzstapel in Brand geraten. Um ein Übergreifen der Flammen zu verhindern, mussten zwei in unmittelbarer Nähe abgestellte Fahrzeuganhänger zügig umgesetzt werden. Schnell konnten die Rettungskräfte den Brand unter Kontrolle bringen. Trotz dessen ist dem Eigentümer ein Schaden von ungefähr 1000 Euro entstanden. Die Kriminalpolizei geht derzeit von einer vorsätzlichen Inbrandsetzung aus. In diesem Zusammenhang bittet das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld um Hinweise zu Personen oder Fahrzeugen, die mit der Tat in Verbindung gebracht werden können. Weiterführende Angaben werden unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen genommen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de